

Anmeldung

JEKAMI-Bildungsforum & Bildungsforum ASPEKTE

Staatlich anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung

Kursprogramm 2023
Semester

2



AWO Hagen-Märkischer Kreis
JEKAMI-Bildungsforum
Bildungsforum ASPEKTE
Peterstraße 15
58636 Iserlohn

Bitte
ausreichend
frankieren



Hagen-Märkischer Kreis

Bildungsforum Peterstraße 15 // 58636 Iserlohn

T 02371 . 2 19 26 - 21 // bildungsforum@awo-ha-mk.de



Inhalt

Wir über uns	2
Schulabschlüsse/Stützunterricht	14
Deutsch lernen: Integrationskurse	16
andere Kurse zu Integration und Sprache	25
Einzelveranstaltungen/Projekte	30
Präventionsprogramm Wegweiser	40
Fortbildungen Pädagogik	47
Gesundheit, Bewegung	53
Kultur	55
Kreativität, Gestaltung	57
Kooperationspartnerschaften	58
Veranstaltungsorte	59
Anmeldung, AGB	60
Datenschutzerklärung	63

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgeberin

AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis, Böhmerstraße 11, 58095 Hagen,
Vorsitzender: Wolfgang Jörg, Geschäftsführerin: Birgit Buchholz

USt-ID: 5321 75600474

Der AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis ist eine Untergliederung der
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V.
Dortmund, Kronenstraße 63-69

Programmkonzeption: Sabine Bruchmann-Allek

Druck: Vereinte Druckwerke GmbH, Standort Hagen, Juli 2023, Aufl. 3200

Liebe Leserinnen und Leser, Freundinnen und
Freunde der Bildungsforen Jekami und Aspekte!

Die erste Hälfte des Jahres 2023 ist vergangen. Die Schüler*innen der HSA (neue Bezeichnung ESA und EESA)/MSA-Klassen haben mit großem Erfolg ihre Abschlüsse geschafft und ihre Zeugnisse erhalten. Dies ist auch für uns als Mitarbeitende immer wieder Anlass zur Freude. Im August beginnen neue Kurse, um den HSA und MSA-Abschluss nachträglich zu erwerben. Die neuen Schüler*innen heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen Durchhaltevermögen und Willensstärke.

Menschen mit Migrationserfahrung unterstützen wir als AWO auf ihrem Weg der Integration und des Erwerbs der deutschen Sprache und erfreuen uns am friedlichen Miteinander unterschiedlicher Nationalitäten.

In diesem Heft finden Sie darüber hinaus Angebote wie ein Demokratie-Quiz, eine Kräutertour, einen Vortrag zur Biodiversitätskrise, ein Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte.

Wenn Sie Themenwünsche haben, melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im Team und mit allen Dozenten*innen bedanken. Ende September verlasse ich die AWO und wünsche allen viel Erfolg bei der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit der Bildungsforen Jekami & Aspekte.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Bruchmann-Allek

Gemeinsames Leitbild von Jekami-Bildungsforum und Bildungsforum Aspekte

Das Jekami-Bildungsforum und das Bildungsforum Aspekte sind anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Bezirk Westliches Westfalen e.V.

Die Bildungsarbeit von Jekami und Aspekte orientiert sich an folgenden gemeinsamen Grundsätzen:

Mit unserer Arbeit wollen wir zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen schwerpunktmäßig in Hagen und im Märkischen Kreis beitragen.

Wir unterstützen die gesellschaftliche Partizipation von Menschen unterschiedlicher Generationen und unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft.

Unsere Ziele sind dabei Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit.

Wir unterstützen die Teilnehmer*innen in ihrer persönlichen, beruflichen und kulturellen Entwicklung.

Wir fördern Eigenverantwortlichkeit und leisten Hilfe zur Selbsthilfe.

Wir ermöglichen insbesondere jungen Menschen Chancen und streben ein ganzheitliches Angebot zur Unterstützung an, das von allen Mitarbeiter*innen getragen wird.

Die Arbeit beider Einrichtungen ist in die Arbeit der Arbeiterwohlfahrt im Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis eingebunden und steht allen Interessierten unabhängig von Weltanschauung und politischer Überzeugung offen.

Stand: März 2023

Sie finden unser aktuelles Kursprogramm auch unter
www.awo-ha-mk.de/bildungsforum

Zur Anmeldung können Sie gerne die letzte Umschlagseite
verwenden und absenden an:

Bildungsforen Jekami & Aspekte
Peterstr. 15
58636 Iserlohn

Informationen zum Anmeldeverfahren und zu unseren
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutz-
erklärung finden Sie ab Seite 60.

Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit Gehbehinderun-
gen bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um zu
schauen, wo barrierefreie Angebote stattfinden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch
bei unseren Bildungsveranstaltungen.

Bei Fragen zum Programm informieren und beraten wir Sie
gern telefonisch, persönlich (mit Termin) oder per E-Mail.

**Ihre anregenden und kritischen Rückmeldungen nehmen
wir gerne entgegen. Wenn Sie Ideen, Vorschläge und
Wünsche nach speziellen Bildungsangeboten haben,
sprechen Sie uns bitte an.**

Die Mitarbeiter*innen beim Bildungsforum

erreichen Sie Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr:

Sabine Bruchmann-Allek (Leitung/Anmeldung/HpM)/N.N.
sabine.bruchmann-allek@awo-ha-mk.de
02371-2192615 0157-39363309

Patricia Krüskemper (Anmeldung/HpM)
patricia.kruskemper@awo-ha-mk.de
02371-21926-21/-22 0157-76636474

Simone Wittek (Verwaltung/HpM)
simone.wittek@awo-ha-mk.de
02371-21926-12/-21 0163-8744333

Fax: 02371-2192618

Das AWO Jekami-Bildungsforum und das Bildungsforum Aspekte arbeiten eng zusammen mit dem Fachbereich Migration/Integration der AWO in Hagen und im Märkischen Kreis:

Beratungen sind teilweise nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Integrationsagenturen NRW

Die Integrationsagenturen der AWO finden Sie in Hagen, Iserlohn und Lüdenscheid.

Ziel der Integrationsagenturen ist es, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund/Zuwanderungsgeschichte zu fördern. Der Dialog zwischen Menschen verschiedener Herkunft soll vorangebracht und die Vielfalt der Kulturen als Potential erkannt und genutzt werden. Besondere Schwerpunkte liegen in der sozialraumorientierten Arbeit, der interkulturellen Sensibilisierung, der Antidiskriminierungsarbeit und der Förderung von bürgerschaftlichem Engagement.

Die Mitarbeiter*innen der Integrationsagenturen sind Ansprechpartner*innen für alle Bürger*innen, soziale Einrichtungen und Migrantenselbstverwaltungen. Im Austausch mit ihnen werden Projekte, Bildungsangebote und Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Hagen

Tanja Monse 02331-7377301
tanja.monse@awo-ha-mk.de

Iserlohn/Menden/Hemer/Balve

Miriam Remmert 02371-2192611
miriam.remmert@awo-ha-mk.de 0157-38387460

Lüdenscheid/Meinerzhagen/Kierspe

Gülcan Aktas 02351-9853322
guelcan.aktas@awo-ha-mk.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Beratungen finden in Iserlohn, Hemer, Hagen und Lüdenscheid statt.

In den ersten drei Jahren nach der Zuwanderung bietet die MBE Beratung und Unterstützung zu Themen wie Deutsch lernen, Schule, Ausbildung, Beruf, Sicherung des Lebensunterhaltes, Ehe, Partnerschaft, Familie, Wohnen, Gesundheitsfragen, Zusammenleben und Freizeit.

Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Iserlohn

Kata Golenko	02371-2192620
kata.golenko@awo-ha-mk.de	0157-38389217
Termine nach Vereinbarung	

Iserlohn/Hemer

Selma Yildirim	02371-2192613
selma.yildirim@awo-ha-mk.de	0152-26705747
Termine nach Vereinbarung	

Hagen

Anna Kuß	0157-38289002
anna.kuss@awo-ha-mk.de	
Termine nach Vereinbarung	

Lüdenscheid, südl. Märkischer Kreis

Claudia Vogel	02351-9853323
claudia.vogel@awo-ha-mk.de	0177-4677852

Larissa Ziemann	02351-9853323
Larissa.ziemann@awo-ha-mk.de	0152-03136495
Termine nach Vereinbarung	

Sprach- und Integrationskurse

Die AWO bietet ein umfangreiches Angebot an Sprachkursen in Hagen und im Märkischen Kreis. Teilnehmen können Menschen mit Migrationshintergrund mit einem auf Dauer angelegten Aufenthalt in Deutschland. Ziel der Sprachkurse ist die Förderung der sozialen und beruflichen Integration durch die Vermittlung oder Verbesserung der sprachlichen Kompetenz.

Hagen

Therese Kopetzki 02331-3069213
therese.kopetzki@awo-ha-mk.de

Maria Wallendszus-Lapaj 02331-3069214
maria.wallendszus-lapaj@awo-ha-mk.de

Montag 12.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Iserlohn/Hemer

Kata Golenko 02371-2192620
kata.golenko@awo-ha-mk.de 0157-38389217

Christian Haake 02371-2192620
christian.haake@awo-ha-mk.de

Vilma PejkoVIC 02371-2192614
vilma.pejkoVIC@awo-ha-mk.de 0178-2744320

Dienstag und Donnerstag
nur nach vorheriger telefonischer
Terminvereinbarung
von 11.00 - 14.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag
keine Sprechzeiten

Lüdenscheid

Katharina Herr

02351-9853332

katharina.herr@awo-ha-mk.de

Montag–Mittwoch 10.00 – 15.00 Uhr

offene Anmeldung

Außerhalb der Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung

Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Im Rahmen des Casemanagements werden Personen mit Duldung und Gestattung im Alter von 18 bis 27 Jahren beraten, begleitet und unterstützt.

Um folgende Themen geht es in der Beratung:

- Aufenthalt
- Arbeit/Arbeitslosigkeit
- Wohnung
- Familie
- Schule/Bildung
- Sprache
- Gesundheit
- Ausbildung/Beruf
- Finanzen
- Behördengänge
- Freizeit
- Gesellschaftliche Teilhabe

Jana Sängner

02331-3069210

Casemanagement

0177-1437175

jana.saenger@awo-ha-mk.de

Termine nach Vereinbarung



gefördert vom Land NRW

**Port A³- Aufnehmen, Ausbilden und Arbeiten
für Flüchtlinge**

Für Geflüchtete, die einen (eingeschränkten) Zugang zum Arbeitsmarkt haben, bietet Port A³ Beratung und Begleitung an: Deutsch für den Beruf, Vermittlung in Arbeit und Ausbildung, berufliche Orientierung, Berufsvorbereitung und Behördengänge. Auch Ausbildungsstätten und Arbeitgeber*innen werden beraten und unterstützt, wenn es um die Arbeitsaufnahme eines geflüchteten Menschen geht.

Nördlicher Märkischer Kreis

Nina Cubaixo 0157-31011106
nina.cubaixo@awo-ha-mk.de
Termine nur nach Vereinbarung

Südlicher Märkischer Kreis

Daniela Groß 02351-9853313
daniela.gross@awo-ha-mk.de 0157-30180482
Sprechzeiten und Termine
nach Vereinbarung

Hagen

Anna Wysgol 02331-3069216
anna.wysgol@awo-ha-mk.de 0178-1971605
Termine nur nach Vereinbarung



**Gemeinsam Zukunft gestalten
Beratung & Jobcoaching für Männer*
mit Migrationsbiografie**

Das Projekt „Gemeinsam Zukunft gestalten“ richtet sich an Männer* mit Migrationsbiografie, die Jobcenter-Leistungen beziehen. Diese sollten Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2-B1 haben, ein Sprachzertifikat ist aber nicht zwingend notwendig. Den Teilnehmern* werden zwei sich ergänzende Angebote gemacht. Dabei handelt es sich um ein Einzelcoaching inklusive sozialpädagogischer Betreuung (Modul 1) und um ein Gruppentreffen (Modul 2). Beide Module können getrennt voneinander oder gleichzeitig belegt werden.

Wir bieten den Klienten*:

- Klärung von beruflichen Fähigkeiten und Interessen
- Suche nach und Bewerbung um Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Unterstützung in prekären Situationen (z.B. psychosoziale und traumatische Belastungen, finanzielle, aufenthaltsrechtliche oder gesundheitliche Fragestellungen)
- Umgang mit Rassismus

Nina Cubaixo 02371-2192616
nina.cubaixo@awo-ha-mk.de 0157-31011106
Termine nur nach Vereinbarung

AWO, Peterstraße 15, 58636 Iserlohn, Büro 0.4.

In Zusammenarbeit mit



Alnisa – Ein Netzwerk von Frauen für Frauen

Im Februar 2021 hat ein dreijähriges Projekt für Frauen gestartet. „Alnisa“ soll den Rahmen für eine Vernetzung und Solidarisierung von Frauen in Iserlohn bieten. Alle Frauen mit und ohne Migrationserfahrungen und unabhängig vom Alter können an dem Angebot teilnehmen. Hierbei stehen Begegnungen und das Kennenlernen von neuen Menschen im Vordergrund. Sich austauschen, neue Bekanntschaften schließen und gemeinsam etwas erleben – für das alles steht „Alnisa“. Zusammen wollen wir Iserlohn (neu) erkunden und auch mitgestalten. „Alnisa“ ist ein unverbindliches und kostenloses Angebot, wo sich jede Person wann und wie sie will, einbringen kann. Für alle Frauen mit Kindern wird auch eine Kinderbetreuung für jedes Treffen und jede Aktivität organisiert sein.

Kim Röttler
kim.roettler@awo-ha-mk.de
Selina Kretschmar
selina.kretschmar@awo-ha-mk.de

0177-8683142

0157-37237796

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Starke Frauen auf dem Weg in Iserlohn

Das Projekt „Starke Frauen auf dem Weg“ wird in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter des Märkischen Kreises durchgeführt. Es richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, welche Leistungen vom Jobcenter erhalten und das Sprachzertifikat B1 erlangt haben. Es geht hier insbesondere um die Arbeitsmarktorientierung und Unterstützung auf dem Weg in Beruf, Ausbildung und Arbeit.

Selma Yildirim 0152-26705747
selma.yildirim@awo-ha-mk.de
Termine nach Vereinbarung

Nina Cubaixo 0157-31011106
nina.cubaixo@awo-ha-mk.de
Termine nach Vereinbarung

AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

In Zusammenarbeit mit dem

jobcenter
Märkischer Kreis

GewaltFrei – Beratung und Begleitung von zugewanderten Frauen mit Gewalterfahrungen in Iserlohn

Seit September 2022 wird durch finanzielle Unterstützung der Aktion Mensch die Möglichkeit geboten, dass Frauen mit Migrationserfahrungen, die Gewalt erleben mussten, in besonderer Weise kostenfrei beraten und begleitet werden können.

Die offene Sprechstunde findet donnerstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im Weingarten 5 in Iserlohn statt.

Miriam Remmert	0157-38387460
miriam.remmert@awo-ha-mk.de	02371-7944240

Kim Röttler	0177-8683142
kim.roettler@awo-ha-mk.de	

Julia Storma	0157-53779529
julia.storma@awo-ha-mk.de	

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Jugendmigrationsdienste

Jugendmigrationsdienste sind in Hagen, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Kierspe, Werdohl und Plettenberg.

Die Jugendmigrationsdienste sind auf die Einzelberatung und Betreuung von Jugendlichen bis zum Alter von 27 Jahren spezialisiert.

Projekte in Kooperationen mit Schulen, anderen Verbänden und Initiativen tragen dazu bei, Jugendliche bei einer guten Integration zu unterstützen und ihnen Hilfestellung zu geben. Zur sprachlichen Förderung oder Ergänzung schulischer Angebote können niederschwellige Sprachkurse angeboten werden. Workshops zu Schulabschlüssen, Berufseinstieg und Erziehungskompetenzen sowie die Organisation von Freizeitangeboten gehören ebenfalls zu diesem Arbeitsfeld.

Hagen

Matthias Schirmer 0157-53035602
matthias.schirmer@awo-ha-mk.de

Jana Meyhack 0171-5446711
jana.meyhack@awo-ha-mk.de

Alen Piric 0174-7222847
alen.piric@awo-ha-mk.de
Termine nur nach vorheriger
Terminvereinbarung

Lüdenscheid/Meinerzhagen/Kierspe

Melanie Arndt 02351-9853320/21
melanie.arndt@awo-ha-mk.de 0157-70350388

Lüdenscheid/Plettenberg/Werdohl

Ümmühan Akbulut 02351-9853320/21
ümmühan.akbulut@awo-ha-mk.de 02391-9175099
0157-36664934

Lüdenscheid/Werdohl

Sinem Babuscu 02351-9853320/21
sinem.babuscu@awo-ha-mk.de 02392-8061040
Termine nach Vereinbarung 0174-7222862

Erster Schulabschluss nach Klasse 9 (ehemals Hauptschulabschluss)	J 10-232-09
Mittlerer Bildungsabschluss Klasse 10	J 10-232-10

Dieses Angebot hat Tradition und Erfolg: Nicht alle schaffen den anerkannten Schulabschluss im ersten Anlauf.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein staatlich anerkanntes Zeugnis.

Der Unterricht wird in Vollzeit durchgeführt. Die Kurse in den Fächern Englisch, Mathematik, Deutsch, Biologie, Arbeitslehre und Gesellschaftslehre bereiten auf die Abschlussprüfung vor.

Unterricht und Projekte aus den Bereichen Politik und Gesellschaft sowie Berufsorientierung sind darüber hinaus Bestandteil der Lehrgänge.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierte, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber noch Interesse am Nachholen eines Abschlusses haben.

Die Kurse werden durch den europäischen Sozialfonds gefördert.

Klasse 9 ab dem 10.08.2023 – 17.07.2024

Klasse 10 ab dem 10.08.2023 – 17.07.2024

Montag bis Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

in Ausnahmefällen bis 15.00 Uhr

Ab Januar 2024 werden Anmeldungen für das neue Schuljahr 2024/2025 entgegengenommen.

Beginn ist voraussichtlich 14.08.2024

Ansprechpartnerinnen:

Patricia Krüskemper 02371–21926-21/-22
 0157-76636474

Simone Wittek 02371–21926-12/-21
 0163-8744333

Ort: Jekami-Bildungsforum, Peterstr. 15,
 58636 Iserlohn

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Stützunterricht zur Vermittlung J 10-232-01
von Schreib-, Lese- und Rechenkompetenzen**

Ergänzende Förderung und Unterricht zu verschiedenen Maßnahmen wie z.B. Hauptschulabschluss, Integrationskurse und Berufsvorbereitung.

Johannes Remmert, Christian Haake und Merve Cetin

01.09.2023 – 17.07.2024

Die Termine können individuell mit Miriam Remmert und Patricia Krüskemper abgesprochen werden.

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn
Kosten: entgeltfrei

Nähere Informationen:
Miriam Remmert und Patricia Krüskemper
02371–2192621

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel aller Integrationskurse ist die Förderung der Integration und der deutschen Sprache. In diesen Kursen lernen Sie die deutsche Sprache kennen und bereiten sich auf den Sprachtest nach den Vorgaben des BAMF-Rahmencurriculums für Integrationskurse „Deutsch als Zweitsprache“ vor.

Standort Iserlohn

Nähere Informationen und Anmeldung

Vilma Pejkovic 02371-2192614

Christian Haake 02371-2192620

Elternintegrationskurs 16**J 7-232-01****(mit Kinderbetreuung)**

Modul 1 - 4

Anke Dörsing und Agi Zafiropoulou

07.08.2023 - 19.12.2023

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Jugendintegrationskurs 8**J 7 232-02**

Modul 1 - 5

Agnieszka Biala-Boy und Frederike Dilcher

14.08.2023 – 20.12.2023

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

13.15 – 17.30 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

**Elternintegrationskurs 14
(mit Kinderbetreuung)****J 7-232-03**

Modul 8 – 9

Alexandra Gerull und Johannes Remmert

01.09.2023 - 23.11.2023

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Leben in Deutschland****A-232-01****im Elternintegrationskurs 14 (mit Kinderbetreuung)**

Alexandra Gerull und Johannes Remmert

24.11.2023 - 20.12.2023

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Wiederholer-Kurs****J 7-232-04**

Modul 1 - 3

Agnieszka Biala-Boy und Egbert Quaschnik

18.09.2023 – 20.12.2023

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Frauenkurs**J 7-232-05**

Modul 8

Aglaia Zafiropoulou

06.11.2023 – 08.12.2023

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

8.30 - 12.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Frauenkurs****J 7-232-06****in Iserlohn-Grüne**

Modul 3 - 4

Alexandra Gerull, Walter Meyer-Rüping

11.09.2023 – 05.12.23

Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.45 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Herz-Jesu-Gemeinde
Untergrüner Str. 129, 58636 IserlohnKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Abendkurs 4****J 7-232-07**

Modul 6

Agnieszka Biala-Boy und Anna Nowak

25.09.2023 – 21.11.23

Montag, Dienstag und Donnerstag

17.30 – 20.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Leben in Deutschland im Abendkurs 4****A 232-16**

Agnieszka Biala-Boy und Anna Nowak

27.11.2023 – 05.02.24

Montag, Dienstag und Donnerstag

17.30 – 20.45 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Zweitschriftlerner Kurs **J 7-232-08**
am Nachmittag in Iserlohn-Grüne

Modul 7 - 9

Andrea Papenheim und Alexandra Gerull

23.08.2023 – 20.12.23

Montag, Mittwoch und Donnerstag 13.15 – 17.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Herz-Jesu-Gemeinde

Untergrüner Str. 129, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Jugendintegrationskurs 7 **J 7-232-09**

Modul 8 und 9

Aglaia Zafiropoulou

05.09.2023 – 31.10.23

Montag bis Freitag 13.15 - 17.30 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Leben in Deutschland **A-232-02**
im Jugendintegrationskurs 7

Aglaia Zafiropoulou

02.11.2023 – 29.11.23

Montag bis Freitag 13.15 - 17.30 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Leben in Deutschland **A 232-03**
im Allgemeinen Integrationskurs am Nachmittag

Johannes Remmert, Neslihan Akbaba

26.10.2023 – 30.11.23

Montag bis Donnerstag 13.15 – 17.30 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Elternintegrationskurs**J 7-232-12**

Modul 6 - 7

Imke Müller

18.09.2023 – 11.12.23

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

9.00 Uhr - 13.15 Uhr

Ort: St.-Josef-Kirche, Friedrich-Kaiser-Str. 28,
58638 IserlohnKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Standort Hemer**

Nähere Informationen und Anmeldung:

Kata Golenko 02371-2192620, 0157-38389217

Zweitschriftler-Kurs**J 7-232-10**

Modul 1 - 3

Anna Nowak

28.08.2023 – 18.12.2023

Montag bis Donnerstag 13.15 – 16.30 Uhr

Freitag 8.30 – 11.45 Uhr

Ort: Altes Amtshaus (Integrations- und Begegnungs-
zentrum), Hauptstr. 116, 58675 HemerKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Elternintegrationskurs 3****J 7-232-11**

Modul 7 - 9

Susanne Spieckermann und Kerima Schmidmann

09.08.2023 – 06.12.2023

Montag bis Donnerstag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: Altes Amtshaus (Integrations- und Begegnungs-
zentrum), Hauptstr. 116, 58675 HemerKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Leben in Deutschland**A 232-04****Elternintegrationskurs 3**

Susanne Speckermann und Kerima Schmidmann

07.12.2023 – 20.12.2023

Montag bis Donnerstag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: Altes Amtshaus (Integrations- und Begegnungs-
zentrum), Hauptstr. 116, 58675 HemerKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Frauen-Kurs****J 7-232-23**

Modul 2 - 4

Anna Nowak

16.08.2023 – 13.12.2023

Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.45 Uhr

Ort: Altes Amtshaus (Integrations- und Begegnungs-
zentrum), Hauptstr. 116, 58675 HemerKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Standort Lüdenscheid**

Nähere Informationen und Anmeldung:

Katharina Herr 02351-9853332

Elternintegrationskurs**J 7-232-13**

Modul 2 - 6

Irene Weizel, Viktoria Hampel

19.08.2023 – 20.12.2023

Montag bis Freitag 8.30 – 12.45 Uhr

Ort: Lüdenscheider Integrations- und Begegnungs-
zentrum (LIBZ)

Parkstr. 158, 58509 Lüdenscheid

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Standort Hagen

Nähere Informationen und Anmeldung:

Therese Kopetzki 02331-3069213

Leben in Deutschland**A 232-05****im Allgemeinen Integrationskurs**

Cordula Bangert und Ljudmila Czeckza

28.08.2023 - 28.09.2023

Montag bis Donnerstag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO Begegnungsstätte Haspe

Hüttenplatz 44, 58135 Hagen

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Leben in Deutschland**A 232-06****im Allgemeinen Integrationskurs**

Müberra Housseinoglou

12.09.2023 - 26.10.2023

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO Begegnungsstätte

Lützwowstr.21, 58095 Hagen

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Leben in Deutschland**A 232-07****im Jugendintegrationskurs**

Ayten Temel

24.08.23 - 20.09.2023

Montag bis Freitag

8.45 – 13.00 Uhr

Ort: AWO im Stadtteilhaus, Vorhaller Str. 36

58089 Hagen

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Jugendintegrationskurs**J 7-232-14**

Modul 1 - 3

Ayten Temel

25.09.2023 – 20.12.2023

Montag bis Freitag 8.45 – 13.00 Uhr

Ort: AWO im Stadtteilhaus, Vorhaller Str. 36
58089 HagenKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Jugendintegrationskurs****J 7-232-15**

Modul 3 – 6

Anke Dörsing und Alexander Kurek

31.08.2023 - 20.12.2023

Montag bis Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO Bildung, Beruf, Integration
Erzstr. 1, 58135 HagenKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug**Alphabetisierungskurs****J 7-232-16**

Modul 1 - 3

Oana Krajczy

04.09.2023 - 20.12.2023

Montag bis Freitag

8.30 – 12.45 Uhr

Ort: AWO Bildung, Beruf, Integration
Erzstr. 1, 58135 HagenKosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde
kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Jugendintegrationskurs**J 7-232-17**

Modul 7 - 9

Frau Krajczyk und Frau Sun-Ucar

07.09.2023 – 14.12.2023

Montag bis Freitag

13.15 – 17.30 Uhr

Ort: AWO Bildung, Beruf, Integration

Erzstr. 1, 58135 Hagen

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Allgemeiner Integrationskurs**J 7-232-18**

Modul 1 - 4

Alexander Kurek

09.08.2023 – 13.12.2023

Montag bis Freitag

8.00 – 12.45 Uhr

Ort: AWO Bildung, Beruf, Integration

Erzstr. 1, 58135 Hagen

Kosten: 2,29 € pro Unterrichtsstunde

kostenfrei für Menschen mit Leistungsbezug

Für diesen Themenbereich sind weitere Angebote in Hagen und im Märkischen Kreis geplant. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage: www.awo-ha-mk.de/Bildungsforum

MiA - Kurse für Frauen **J 7-232-19**
Migrantinnen einfach stark im Alltag

In der zweiten Jahreshälfte 2023 sind mehrere niederschwellige MiA-Kurse für Frauen geplant. Die Kurse richten sich an ausländische Frauen, die schon länger in Deutschland leben oder neu eingereist sind.

Es werden die Stärken der einzelnen Teilnehmerinnen genutzt und gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Besuche in Einrichtungen und Vereinen sind vorgesehen.

Themen:

- Sprachorientierung und freies Sprechen
- Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- Lebensplanung, Bildungs- und Berufsorientierung
- Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft
- Stärkung der Erziehungskompetenz
- Gesundheit, Gesundheitssystem, Bewegung und Sport
- Bildungssystem, Kita, Schule, Förderung
- häusliche Gewalt, Selbstbehauptung
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Rolle als Frau in der Gesellschaft
- Alltagsbewältigung / Orientierung im Stadtteil
- teilweise mit Kinderbetreuung

Aktuelle Angebote finden Sie unter den Standorten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Ansprechpartnerinnen:

Jana Sänger - Hagen	02331-3069210
jana.saenger@awo-ha-mk.de	0177-1437175
Miriam Remmert –	02371-2192611
Märkischer Kreis Nord	0157-38387460
miriam.remmert@awo-ha-mk.de	
Gülcan Aktas - Märkischer Kreis Süd	02351-9853312
guelcan.aktas@awo-ha-mk.de	

**Niedrigschwellige Integrationsvorhaben J 7-232-20
in Hagen und im Märkischen Südkreis**

Diese Angebote decken insbesondere die Bedarfe der Bürger*innen mit Einwanderungsgeschichte ab und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation des Einzelnen bei. Dazu zählen ein Sport- bzw. Schwimmangebot für Frauen, ein Projekt zum Thema „gesundes Kochen“ und vieles mehr. Die einzelnen Projektvorhaben sowie die genauen Durchführungszeiten und -orte stellen Ihnen bei Interesse gerne die AWO-Integrationsagenturen der Region vor.

Tanja Monse - Hagen	02331-7377301
tanja.monse@awo-ha-mk.de	
Miriam Remmert –	02371-2192611
Märkischer Kreis Nord	
miriam.remmert@awo-ha-mk.de	
Gülcan Aktas - Märkischer Kreis Süd	02351-9853312
guelcan.aktas@awo-ha-mk.de	

Standort Hagen

Berufsorientiertes Computertraining J 7-232-21

Im Rahmen des berufsorientierten Computertrainings lernen die Teilnehmer*innen den Umgang mit dem PC/Laptop sowie Word/Excel kennen. Nach erfolgreichem Abschlusstest erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat und können eigene Bewerbungsunterlagen erstellen.

Für Erwachsene ab 27 Jahre

André Sängler

Montag und Donnerstag

04.09.2023 – 16.11.2023 2023

17.30-19.00 Uhr

Ort: AWO, Lützowstr. 21, 58095 Hagen

Kosten: entgeltfrei

Nähere Informationen:

Anna Kuß

0157-38289002

anna.kuss@awo-ha-mk.de

Interkulturelle Woche in Hagen**vom 24.9.2023 - 01.10.2023**

Seit 1975 findet jährlich bundesweit die Interkulturelle Woche (IKW) statt. Auch in Hagen werden wieder innerhalb des oben genannten Zeitraums Veranstaltungen stattfinden. Das diesjährige Motto lautet „**Neue Räume**“ – der Begegnung, des Austauschs, zum miteinander Lachen und gemeinsamen Nachdenken, für die Auseinandersetzung und das Zusammenfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nähere Informationen zu den Inhalten, Veranstaltungen, Orten und Terminen (und ggf. auch zur Anmeldung zur Veranstaltung) finden Sie unter:

www.interkulturelle-woche-hagen.de

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen gerne Tanja Monse als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Tel. 02331/ 7377-301

tanja.monse@awo-ha-mk.de



Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk
Hagen – Märkischer Kreis

Lesung und Talk mit Mehmet Arbag

Der Autor Mehmet Arbag liest aus seinem Buch „Die Erfindung des muslimischen Anderen. 20 Fragen und Antworten, die nichts über Muslimisch-Sein verraten.“ und gibt den Zuhörer*innen die Gelegenheit zum Austausch mit ihm.

Donnerstag, 10.08.2023, 18.30 Uhr

Ort: Stadtbücherei Hagen, Springe 1,
58095 Hagen

Auch die letzte Lesung aus dieser Veranstaltungsreihe ist kostenfrei und wird von zahlreichen Organisationen der Stadt Hagen unterstützt und federführend von der Integrationsagentur der Caritas Hagen begleitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Eine Anmeldung Ihrerseits ist nicht erforderlich!

Elterncafé in Hagen-Hohenlimburg

Wir laden Sie herzlich zum Elterncafé ein.

Kommen Sie gerne vorbei und genießen Sie eine angenehme Atmosphäre! Wir wollen gemeinsam:

- ❖ bei Kaffee und Tee miteinander reden, lachen und dabei die deutsche Sprache besser kennenlernen
- ❖ kreativ sein oder etwas für unsere Gesundheit tun
- ❖ Wissenswertes über das Leben in unserer Stadt Hagen erfahren...

Jeden letzten Mittwoch des Monats (30.08.23, 27.09.23...)
9.00 -12.00 Uhr

Ort: AWO-Bürgersaal, Bahnstr. 1, 58119 Hagen

Das Elterncafé wird in einer Kooperation von der Ev. Familienbildung, donum vitae und dem Familienzentrum Hohenlimburg angeboten.

Bei Interesse und Fragen steht Ihnen gerne Tanja Monse als Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Tel. 02331/ 7377-301 tanja.monse@awo-ha-mk.de

„Toleranz ist anerzogen und nicht angeboren.“

Umberto Eco

Kino meets Integration

Innerhalb dieser Filmreihe stehen verschiedene Themen, wie Rassismus, Transgender, Kolonialismus oder Menschenwürde im Fokus.

Gezeigt werden die Filme:

„The Game. Spiel zwischen Leben und Tod“ (28.09.2023)

„The Danish Girl“ (26.10.2023)

„Der vermessene Mensch“ (02.11.2023)

„Spendier mir einen Çay und ich erzähl dir alles“ (07.12.2023)

An jede Filmvorführung im Hagener Kino Babylon schließt zeitlich ein eigenständiges Begleitprogramm in den Räumlichkeiten des Pelmke Kulturzentrums an. Hier können die Kinobesucher*innen und auch weitere themeninteressierte Besucher*innen mit den Filmregisseur*innen, Wissenschaftler*innen oder Expert*innen in den Gesprächs- und Diskussionsaustausch gehen.

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation den Integrationsagenturen der Caritas und AWO Hagen, dem Allerwelthaus Hagen sowie dem Hagener Kulturzentrum Pelmke (Kino Babylon) realisiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Angaben, u.a. zu den Veranstaltungszeiten, können Sie zu gegebener Zeit dem Kinoprogrammheft des Kinos Babylon entnehmen.

Bei Interesse oder Fragen zu dieser Filmreihe steht Ihnen gerne Tanja Monse als Ansprechpartnerin zur Verfügung:
Tel. 02331/ 7377-301
tanja.monse@awo-ha-mk.de

Standort Iserlohn

Wunsch-Omas und Wunsch-Opas gesucht!

Seit bereits 3 Jahren besteht das Herzensprojekt „Wunschomas“. Hier finden ehrenamtliche „Wunschomas und Opas“ und Familien mit Fluchthintergrund zusammen und gestalten gemeinsam ca. 1 x pro Woche ihre Freizeit. Hierbei sind intensive, herzliche Beziehungen entstanden, von denen beide Seiten sehr profitieren. Wir beraten und begleiten das Projekt durch die Integrationsagentur NRW. Es finden im Jahr 3-4 Austauschtreffen mit den Ehrenamtler*innen statt. Wenn Sie Interesse an diesem Projekt haben, sind Sie herzlich willkommen, sich bei Miriam Remmert darüber zu informieren.

Miriam Remmert

02371-2192611

Iserlohn

0157-38387460

miriam.remmert@awo-ha-mk.de



JEKAMI im Alten Stadtbad

Gemeinsam mit dem Team der Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad (SWA) bieten wir seit vielen Jahren Einzelveranstaltungen in der Begegnungsstätte im Café der Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad (SWA) Poth 10 / Kluse 7, 58638 Iserlohn, an.

Die Veranstaltungen finden normalerweise am 4. Montag des Monats statt, sind öffentlich und für alle Interessierten entgeltfrei. Der Zugang ist barrierefrei! Termine und Themen werden über die Presse und Aushänge in der SWA veröffentlicht.

**Wir sind stark,
wenn wir zusammenhalten:
die Starken und Schwachen,
die Jungen und Alten.**

Kurt Tucholsky



Was ist Solidarische Landwirtschaft?

Wie kann heute angesichts des globalen Super-Marktes eine bäuerliche, vielfältige Landwirtschaft erhalten bleiben, die gesunde, frische Nahrungsmittel erzeugt und außerdem die Natur- und Kulturlandschaft pflegt?

Bei Solidarischer Landwirtschaft werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von den Verbraucher*innen mit organisiert und finanziert wird.

In der Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) tragen mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten. Durch den persönlichen Bezug zueinander erfahren sowohl die Erzeuger*innen als auch die Verbraucher*innen die vielfältigen Vorteile einer nicht-industriellen, marktunabhängigen Landwirtschaft.

www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite

Vereine im Märkischen Kreis:

SoLaWi Iserlohn-Hennen
www.solawi-eigenkraut.de

SoLawi Iserlohn-Kalthof
<https://solawi-ackerleben.de>

SoLawi Lüdenscheid
<https://solawilue.de>

Dein kleiner Garten**J 7-232-22**

Am Rande der Altstadt von Iserlohn gibt es einige freie Hochbeete, die wir gerne mit Kräutern und Gemüse bepflanzen und regelmäßig pflegen möchten. Wenn du mitmachst, kannst du bis zum Herbst immer wieder eine eigene Ernte einfahren und frische Nahrungsmittel selbst anbauen. Du siehst wie es wächst und wo es herkommt. Keine Sorge, du bist nicht allein: Wir haben die Unterstützung eines Biologen, der uns berät und hilft. Du brauchst also keine Vorkenntnisse. Wir treffen uns auch mit anderen Hobbygärtner*innen vor Ort und beleben den Platz gemeinsam.

Direkt neben der Freizeitanlage „In der Läger“ wurden vom AWO Fachbereich Migration und dem Friederike-Fliedner-Berufskolleg gemeinsam Hochbeete errichtet. Diese sind öffentlich zugänglich und nutzbar. Neben einem WC, einer Garage und einer Sitzstelle, stehen auch Sportmöglichkeiten wie ein Fußball-/Basketballfeld, Kletterfelsen und ein Skatepark zur Verfügung. Der Ort ist fußläufig aus dem Zentrum erreichbar. Bei dem Projekt „Dein kleiner Garten“ geht es insbesondere darum, einen Begegnungsort zu schaffen, an dem sich Menschen treffen können, die ein gemeinsames Interesse an Gärtnern und Natur haben. Der Platz bietet die Möglichkeit neue soziale Kontakte zu knüpfen, Begegnungen zu schaffen und sich zugehörig zu fühlen. Die Hochbeete können bepflanzt, gepflegt und auch später geerntet werden. Durch weitere Veranstaltungen, wie z.B. einem Grillfest soll der Platz weiter bekannt gemacht werden und als Ausflugsziel präsent sein.

Treffen und Feste werden mit interessierten Menschen abgesprochen. Bitte wenden Sie sich, wenn Sie mitmachen wollen, an:

Miriam Remmert

miriam.remmert@awo-ha-mk.de

02371-2192611

0157-38387460

Ort: In der Läger, neben der Freizeitanlage
58644 Iserlohn

Kosten: entgeltfrei

**„Warum ich Nazi wurde“
Lesung mit Sven Söhnchen**

A 232-08

In dem Buch „Warum ich Nazi wurde“ geht es um die große Menge kleiner Nazis. Ein Preisausschreiben sollte 1934 dazu dienen, Material über die Geschichte des Nationalsozialismus zu sammeln. Diese Sammlung ist einmalig, sie ist die wertvollste Primärquelle zur Frage, warum Menschen zu Nazis wurden, was zu ihrer Radikalisierung beitrug. Wiederkehrende Motive der Biogramme sind angeschlagener Nationalstolz; die Angst vor sozialem Abstieg; die Sorge, nicht vorwärts kommen zu können; Hass auf Kommunisten und Wut auf das Großkapital. Dagegen steht der Glaube an die Volksgemeinschaft und die Hoffnung auf den Führer, den Erlöser. Antisemitismus kommt überraschend wenig vor.

Sven Söhnchen hat vom Berliner Herausgeber Wieland Giebel die Genehmigung erhalten, in unserer Region die Sammlung vom Amerikaner Theodore Abel aus dem Jahr 1934 präsentieren zu dürfen. Musikalisch wird die Veranstaltung von Björn Nonnweiler begleitet.

Die Lesungen mit anschließender Diskussion können auf Anfrage von Schulen, Institutionen und Vereinen in Hagen und im Märkischen Kreis gebucht werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Bildungsforum.

Dauer der Lesung mit Diskussion ca. 90 Minuten

Diese Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Deutscher Gewerkschaftsbund Region Ruhr-Mark in Hagen

Ort: in Absprache in der interessierten
Einrichtung

Kosten: auf Anfrage



Foto: Oliver Klamke

Demokratie-Quiz**A 232-09**

Werde Demokratie-Champion! Jetzt teilnehmen beim AWO-Demokratie-Quiz!

Lust auf Spiel und Spaß? Gemischt mit ein bisschen Bildung und Aha-Effekten? Dann komm zum AWO-Demokratie Quiz. Werfe dein Wissen in die Waagschale, gebe gute Schätzungen ab und reagiere clever – auch auf überraschende Fragen und Aufgaben.

Wir möchten dein Potential herauskitzeln und dabei in entspannter Atmosphäre auch ein bisschen über Demokratie und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Vorwissen ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Komm vorbei. Mach mit und werde Demokratie-Champion. Teilnahme ab 14 Jahre

Mitarbeiter*innen vom Impulsbüro Respekt & Demokratie des AWO Unterbezirks Dortmund

Mittwoch, 20.09.2023
14.00 – 16.00 Uhr

Ort: Waldstadtlabor
Nordengraben 10
58636 Iserlohn
Kosten: entgeltfrei
Anmeldung: AWO Bildungsforum Aspekte, Peterstr. 15,
58636 Iserlohn, 02371-2192621, 02371-
2192612 oder 02371-2192615

PARTEIEN MENSCHENRECHTE
BUNDESTAG MEINUNGSFREIHEIT
PRESSEFREIHEIT VERFASSUNGSMÄßIGKEIT
WAHLEN
DEMOKRATIE
OPPOSITION ASYLRECHT
BUNDESRAT WÜRDE
VERSAMMLUNGSFREIHEIT RECHTE
GERECHTIGKEIT
GRUNDSATZ

**Kräutertour in Breckerfeld
mit der Wiesenperle****J 6-232-02**

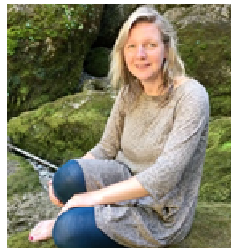
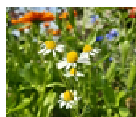
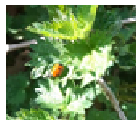
Pflanzen sind intelligente Wesen. Lauschen wir ihren Geschichten und lernen sie näher kennen, um sie wertschätzend und achtsam in unserem Alltag zu erleben. Lassen Sie sich verzaubern von unserer grünen Welt, die uns umgibt. Bei einem Kräutertee begrüßt Sie Bianca McGuire in der Wiesenperle Breckerfeld. Entschleunigen Sie sich vom hektischen Alltag und stimmen Sie sich auf die Kraft der Natur ein. Auf einem kleinen Spaziergang lernen Sie die Pflanzen am Wegesrand mit allen Sinnen kennen und ihre Heileigenschaften, Geschichten und Eigenarten. Vielleicht entdecken Sie auch Ihre eigene Lieblingspflanze, die Sie von nun an begleiten wird. Bianca McGuire zeigt Ihnen wie schon unsere Vorfahren aus einfachsten Mitteln ein Kräuteramulett herstellten, was Sie dann mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss genießen Sie noch einen kleinen, gesunden Imbiss aus der Natur, der Anregungen gibt, wie Sie die Kräuter im Alltag verwenden können. So wird nach dieser Tour manches Unkraut plötzlich zu einer Perle in der Wiese. Dies erdet und verbindet mit der Natur.

Bianca McGuire
(Dipl. Kräuterfachfrau, Wildnis-Pädagogin,
heimische Ethnomedizin)

Sonntag, 10. 09.2023 von 11.00 - 14.15 Uhr

Ort: Wiesenperle Bianca McGuire,
Brenscheid 38 58339 Breckerfeld
<https://wiesenperle.info/>

Kosten: 30,- €
Mindestens 8 Teilnehmer*innen



Die Biodiversitätskrise**A 232-10**

Bei der fast täglichen Thematisierung des Klimawandels geht die ebenso bedeutsame Krise des Rückgangs der Artenvielfalt in der öffentlichen Wahrnehmung fast vollständig unter. Noch vor wenigen Jahren machten Meldungen zum Insektensterben die Runde, verschwanden dann schnell wieder aus den Medien. Maßnahmen, die geeignet wären, dem Rückgang der Biodiversität entgegenzuwirken, sind bis heute kaum in Erscheinung getreten. Dabei gibt es bereits seit 2007 eine Nationale Biodiversitätsstrategie der Bundesregierung. Im Gegensatz zum Klimawandel, der - zumindest theoretisch - auch wieder gedreht werden könnte, stellt sich die Perspektive bei der Biodiversität dramatischer dar. Eine Art, die einmal ausgestorben ist, kann nicht wieder zurückgebracht werden. Alle ökologischen Funktionen dieser Arten gehen mit ihrem Verschwinden verloren und können nicht adäquat von anderen Arten ersetzt werden.

Der Vortrag beleuchte den Stand des Wissens zum Rückgang der Biodiversität und seinen ökologischen Folgen, sowie den Auswirkungen für uns Menschen und unsere Wirtschaft. Neben der generellen globalen Entwicklung wird auch die Situation der Artenvielfalt in unserer Region beleuchtet werden. Mögliche Gegenmaßnahmen, die einen weiteren Rückgang der Artenvielfalt bremsen könnten, werden diskutiert.

Im Anschluss wird ausreichend Zeit für Gespräche bleiben.

Dr. Jens Wöllecke (Biologe)

Mittwoch, 15.11.23

18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Waldstadtlabor
Nordengraben 10
58636 Iserlohn

Kosten: entgeltfrei

Café-Restaurant Schnöggel in Iserlohn



Liebe Gäste,
wir, Mitarbeitende und Leitung des Schnöggel,
freuen uns auf Ihren Besuch!
In einem wunderbar restaurierten alten Haus im Park
finden Sie uns Am Zeughaus 14 in der südlichen Iserlohner
Innenstadt.

Wir bieten frische, regionale und überwiegend aus biologischer Produktion hergestellte leckere vegetarische Speisen ebenso wie wertvolle und gute Fleischprodukte.
Wöchentlich wechselnd bieten wir Tagesgerichte und immer im Rahmen der Öffnungszeiten, warme Speisen, Kaffee und Kuchen, ausgesuchte Weine und vieles andere.
Sie finden Sie uns unter www.schnöggel.de

Dort finden Sie auch unsere Kulturveranstaltungen und weitere Aktivitäten. Kommen Sie einfach vorbei und machen Sie sich ein Bild. Herzlich willkommen!

Das Café-Restaurant Schnöggel ist eine gemeinsame Unternehmung der AWO (Arbeiterwohlfahrt im Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis) und des gemeinnützigen Vereins "Rund-ums-Schnöggel e.V." im Rahmen der Förderung von Menschen mit Erfahrungen der Langzeitarbeitslosigkeit und anderer Erschwernisse.

Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag, Sonntag 10-22 Uhr
Donnerstag und Freitag 11-22 Uhr
Tel. 02371-3510990

Kleines Bürgerhaus Südengraben 28: altes neues Kleinod!

Das sogenannte "Kleine Bürgerhaus" zählt zu den ganz besonderen Schmuckstücken der Baukultur in Iserlohn. Es ist eines der kleinsten Häuser der Altstadt und wurde nach 30 Jahren Leerstand vom Verein "Iserlohn - DenkMal e.V." im Jahre 2018 erworben und in mühevoller und detailgenauer Rekonstruktion und Sanierung wieder aufgebaut. Der Verein will damit zeigen, dass nachhaltiger und behutsamer Umgang mit Bausubstanz in Innenstädten sinnvoll und machbar ist.

Interessierten steht ein Raum des Hauses zur Besichtigung zur Verfügung und erlaubt einen Blick auf faszinierende Stadt- und Lebensgeschichten.

An jedem 1. Freitag im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr laden Vereinsmitglieder zur Besichtigung ein, und nach Absprache ist ein Besuch ebenfalls möglich.

Adresse:

Kleines Bürgerhaus, Am Südengraben 28, 58644 Iserlohn
(südl. Innenstadt)

Weitere Informationen unter: www.iserlohn-denkmal.de



**Modulangebot des
Präventionsprogramms Wegweiser****A 232-11**

Wegweiser – Gemeinsam gegen Islamismus ist ein Präventionsprogramm des Landes NRW, das den Einstieg junger Menschen in den Islamismus verhindern will. Wegweiser berät und unterstützt im Rahmen der Sekundärprävention Jugendliche, junge Erwachsene, deren soziales Umfeld sowie weitere Ratsuchende. In Form von Workshops und Sensibilisierungsangeboten leistet Wegweiser im primären Bereich Präventionsarbeit für Schulklassen, pädagogische Fachkräfte, Institutionen und interessierte Bürger*innen. Begleitet wird das Angebot durch die Zusammenarbeit mit einem Expert*innennetzwerk (Kommunale Integrationszentren, Jugendämter, Migrationsdienste etc.), welches nach Bedarf in Beratungskontexte miteinbezogen werden kann.

Wir möchten junge Menschen in ihrer Selbstwahrnehmung, -verantwortung und Resilienz stärken, sodass sie weniger anfällig für die Einflussnahme antidemokratischer Gruppierungen sind. Dazu zählen die Vermittlung von Anerkennung und Zugehörigkeit, die Entwicklung und Stärkung demokratischer Werte, Empowerment sowie die kritische Auseinandersetzung mit islamistischer Propaganda und Agitation. Wichtig ist uns zudem die Entwicklung einer diskriminierungskritischen Perspektive sowie einer antirassistischen Denkweise.

Für weitere Informationen und Anmeldungen
wenden Sie sich bitte an:

Wegweiser in Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis
und Märkischer Kreis
Bergischer Ring 7
58095 Hagen
E-Mail: wegweiser@ha-en-mk.de
Telefon:
02331 / 9346980
02331 / 9346979
02331 / 9346978

Im Folgenden sind die einzelnen Module aufgeführt:

Sklavinnen oder Königinnen? Frauen im Islam

Zeitungsumfang: 4 Zeitstunden

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Inhalt:

Das Modul thematisiert die Frau im Kontext zur Zeit der Offenbarung sowie im Zusammenhang mit der heutigen Gesellschaft bezogen auf den Koran. Zudem beinhaltet der Workshop immer wieder im gesellschaftlichen Diskurs stehende Themen, wie Geschlechtergerechtigkeit, Polygamie, Hijab. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden im Hinblick auf ein von bestimmten Vorstellungen geprägtes Rollenbild der Frau im Islam zu sensibilisieren und bestehende Vorurteile aufzubrechen.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

Rassismus? – Nein, danke!

Workshop zum Thema Vorurteile, Stereotype,

Rassismus

Zeitungsumfang: 4 Zeit- bzw. Unterrichtsstunden

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 9, Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Inhalt:

Das Modul zeigt auf, wie Stereotype entstehen, sich zu Vorurteilen bilden und als Diskriminierung in der Gesellschaft sichtbar werden. Anhand von Videos und weiteren Tools werden die Teilnehmenden zur (Selbst-)Reflexion angeregt, welche Vorurteile sie besitzen und wie diese sich manifestiert haben. Anschließend erfolgt ein Input zum Thema Rassismus, was Rassismus ist, wer davon betroffen ist und welche Formen des Rassismus in der Gesellschaft existieren.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format),
Schulklasse (max. 30)

Digital (a)sozial – medienkompetent handeln

Zeitumfang: 4 Zeitstunden

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Inhalt:

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Inhalten zur Medienkompetenz sowie der Mediennutzung von jungen Menschen in der heutigen medialen Welt. Darüber hinaus wird durch das Aufzeigen von Nutzungszeiten eine (Selbst-)Reflexion über die eigene Mediennutzung angeregt. Weitere thematische Schwerpunkte beinhalten Fake News und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Abgeschlossen wird das Modul mit dem Thema Hate Speech, indem Faktoren aufgezeigt werden, die Hate Speech begünstigen sowie deren rechtliche Konsequenzen.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

Medienbildung im Vorschulalter**Begleiten statt verbieten**

Zeitumfang: 3-4 Zeitstunden

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Inhalt:

Kinder sind vom ersten Lebenstag an von Medien umgeben. Im Vorschulalter haben sie bereits ihre eigenen Medienzugänge etabliert. Diesen kindlichen Lebensrealitäten sollte sich die Kita im Kontext der medienbezogenen Fähigkeiten und Vorlieben stellen. Sie sollte Kindern auch medienpädagogische Angebote offerieren und Erziehende durch aktive Elternarbeit bei ihrer Medienerziehung stärken. Dieses Modul beleuchtet all diese Facetten, gibt aber auch Einblick in die Schattenseiten gehäufteten Medienkonsums bei Vorschulkindern.

Ziel dieses Moduls ist es, Fachkräften Wissen und Kompetenzen im praktischen und pädagogischen Umgang mit Medien zu vermitteln.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

Fakt oder Fake?**Verschwörungsnarrative im Kontext von Social Media**

Zeitungsumfang: 3 Zeitstunden

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Inhalt:

Flat-Earth, Chemtrails, Reptiloide, die BRD GmbH oder Corona – Verschwörungsnarrative erfahren seit einigen Jahren einen Aufwärtstrend.

Ob in der Politik, der Medizin oder der globalen Finanzwelt – zu jedem Prozess, der undurchsichtig erscheint und einen hohen Komplexitätsgrad besitzt, gibt es Verschwörungserzählungen.

Dieses Modul gibt einen Überblick über die Historie von Verschwörungsnarrativen, welche Verschwörungserzählungen aktuell im Umlauf sind, welche Rolle Social Media dabei spielt und weshalb Menschen überhaupt daran glauben.

Außerdem werden Merkmale möglicher Verschwörungsnarrative aufgezeigt und abschließend Empfehlungen zum Umgang mit Verschwörungsgläubigen erarbeitet und diskutiert.

Ziel dieses Workshops ist es, den Teilnehmenden Hintergründe, Aufbau und Funktionsweisen von Verschwörungsnarrativen zu vermitteln und mit ihnen Strategien für den Umgang mit Verschwörungsgläubigen zu entwickeln bzw. zu diskutieren. Als Ergebnis sollen die Teilnehmenden in die Lage gebracht werden, Verschwörungserzählungen im Alltag, im beruflichen Kontext oder bei Familien und Freund*innen gestärkt zu begegnen.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

Ich – einfach einzigartig!**Workshop zum Thema Identität und Diversität**

Zeitumfang: 3-4 Unterrichtsstunden

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 7

Inhalt:

Wer bin ich, und wenn ja, wie viele? Diese Frage klingt ziemlich komisch, ist aber gar nicht so unberechtigt. Manchmal macht der Gruppendruck einen anderen aus dir, manchmal bist du auf Instagram nicht wirklich authentisch. Und wie sieht es eigentlich mit deiner Akzeptanz gegenüber anderen aus? In diesem Workshop beschäftigen sich die Schüler*innen mit Selbstwahrnehmung und –bestimmung. Darüber hinaus werden die Themen Akzeptanz/Toleranz angerissen und ein grundlegendes Werteverständnis diskutiert.

Ziel dieses Workshops ist eine Auseinandersetzung der Schüler*innen mit der eigenen Persönlichkeit und Identität. Außerdem werden anhand von Videos und weiteren Tools die Teilnehmenden zur (Selbst-)Reflexion angeregt, welche Vorurteile sie besitzen und wie sich diese manifestiert haben.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

**„Wir müssen die Änderungen sein,
die wir in der Welt sehen wollen.“**

Mahatma Gandhi

Extremismus und Radikalisierung am Beispiel des Islamismus/Salafismus

Zeitumfang: 3-4 Zeitstunden

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Inhalt:

Der IS ist militärisch besiegt, aber die Ideologie lebt weiter. Das zeigen auch die weiterhin steigenden Zahlen der islamistischen Szene in der Bundesrepublik Deutschland. Inwieweit unterscheidet sich der Islamismus vom Islam? Was finden Jugendliche so attraktiv am gewaltbereiten Salafismus? Woran erkennt man eine Radikalisierung und wie kann man pädagogisch sinnvoll eingreifen? Mit all diesen Themen und Fragen setzt sich dieses Modul auseinander. Abschließend werden dann konkrete Handlungsoptionen mit den Teilnehmenden erarbeitet und an einem fiktiven Fallbeispiel aufgezeigt. Ziel dieses Moduls ist es, einen Einblick in den Phänomenbereich Islamismus/gewaltbereiter Salafismus zu geben und die Teilnehmenden für Hintergründe und Risikofaktoren einer möglichen Radikalisierung zu sensibilisieren.

Anzahl Teilnehmer*innen:

15 (in Präsenz), 25 (in digitalem Format)

„Hast du auch solche Freunde?“ - Workshop zum Thema Extremismus und Radikalisierung

Zeitumfang: 3-4 Unterrichtsstunden

Zielgruppe: Schüler*innen ab Klasse 9

Inhalt:

Anhand des Kurzfilms „Radikal“ werden mit den Schüler*innen verschiedene Facetten des Extremismus herausgearbeitet und diskutiert, worin sie sich unterscheiden bzw. welche Gemeinsamkeiten es gibt. Im weiteren Verlauf werden Faktoren angesprochen, die Radikalisierungen begünstigen, und wie sich Anzeichen einer (beginnenden) Radikalisierung äußern können.

Anzahl Teilnehmer*innen:

Max. 30 Schüler*innen

Empowerment Workshop

Zeitungsumfang: 6-8 Stunden, verteilt auf 2 Tage

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 14 und 23 Jahren, die von Rassismus betroffen sind. (BIPoC, PoC, Hijabis)

Inhalt:

Der Empowerment Workshop soll Möglichkeiten eröffnen, nicht nur über Diskriminierungserfahrungen zu sprechen, sondern auch Wege aufzeigen, die Ressourcen stärken und die eigene emotionale, seelische und physische Gesundheit unterstützen. Der Workshop bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum zum Austausch über Erfahrungen mit Alltagsrassismus und Diskriminierung, ohne dass diese banalisiert oder entwertet werden. So erleben die Teilnehmenden, dass sie mit ihren Erfahrungen nicht allein sind und entwickeln gemeinsam Behauptungsstrategien, um sich in der täglichen Begegnung mit Rassismus und Diskriminierung psychisch und physisch besser schützen zu können.

Anzahl Teilnehmer*innen: 5-12 in Präsenz

unterstützt
durch das

Ministerium des Innern
des Landes Nordrhein-Westfalen



WEGWEISER GEMEINSAM
GEGEN
ISLAMISMUS

IN HAGEN, IM ENNEPE-RUHR-KREIS UND
IM MÄRKISCHEN KREIS

**„Niemand ist besser oder schlechter.
Aber wir sind auch nicht alle gleich.
Menschen sind einzigartig.
Unvergleichbar.
Du bist du.
Ich bin ich.“**

Osho, indischer Philosoph

Wenn das die Ahnen wüssten! A 232-12
„Kulturelle“ Vorstellungen von Gesundheit
und Krankheit

Kinder sind die Zukunft einer Gesellschaft und das schwächste Mitglied zugleich. Kein Wunder also, dass Menschen sich weltweit um die Gesundheit ihrer Kinder sorgen. Welche Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit gibt es der Welt? Was bedeutet Behinderung? Wie werden psychische Erkrankungen gewertet? Welchen Stellenwert hat Ernährung? Und wie werden Kinder gesehen und geschützt? In Zeiten der Internationalisierung und Zuwanderung von Menschen brauchen wir neue Ansätze, um eine adäquate, wertschätzende Begleitung von Familien und Kindern zu gewährleisten. Hier gilt es seine Kompetenzen weiter auszubauen und neue Impulse für den Berufsalltag zu bekommen. Interkulturelle Themen öffnen den Blick in die Welt.

Sandra de Vries M.A.,
Ethnologin, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz,
Beratung und Konzepte.

Freitag, 04.09.2023
9.00 – 16.00 Uhr

Ort: AWO Kita Kinderburg
Am Löbbeckenkopf 30, 58636 Iserlohn
Kosten: auf Anfrage

**Mehr Harmonie, Empathie und A 232-13-01 und -02
konstruktive Lösungen am Arbeitsplatz durch
wertschätzende Kommunikation**

Modul 1 – wahlweise 2 Termine

Wertschätzende Kommunikation (auch Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg) ist ein Bewusstseinsprozess, der sich als Kommunikationsmethode getarnt hat. Mit ihrer Hilfe gelingt es Ihnen, Konflikte im Privaten wie Beruflichen konstruktiv anzusprechen und Lösungen zu finden, die mit den Werten und Bedürfnissen aller Beteiligten einhergehen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit Kritik, Meinungsverschiedenheiten, Vorwürfen und verbalen Angriffen umgehen und diese in eine Chance für gemeinsame Entwicklung verwandeln. Sie erfahren außerdem, wie Sie wertschätzend und direkt Probleme ansprechen und so Missverständnisse und Konflikte vermeiden.

Trainer Michael Taube führt Sie in diesem praktischen Seminar anhand lebensnaher Fallbeispiele durch verschiedene Übungen, damit Sie den Prozess für sich erlernen können.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Modulen. Das erste Modul findet online statt, das zweite Modul in Präsenz.

Die Teilnehmer*innen-Anzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Michael Taube (www.michael-taube.com)

A 232-13-01

Mittwoch, 16.08.2023 von 17.00 - 20.00 Uhr

oder

A 232-13-02

Donnerstag, 07.09.2023 von 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Online via Zoom

Kosten: entgeltfrei

Mehr Harmonie, Empathie und konstruktive Lösungen am Arbeitsplatz durch wertschätzende Kommunikation **A 232-14****Modul 2**

Nach einer kurzen Wiederholung der Grundlagen aus Modul 1 wird in verschiedenen Übungen sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen das Erlernen vertieft.

Ziel ist es, dass Sie nach der Veranstaltung auch in schwierigen beruflichen Situationen direkt, klar und dennoch wertschätzend kommunizieren, sodass es Ihnen gelingt, gemeinsam mit Ihrem Gegenüber, gewinnbringende Lösungen zu finden.

Die Teilnehmer*innen-Anzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Die Teilnahme an einem der Online-Termine zum Modul 1 ist Voraussetzung.

Michael Taube (www.michael-taube.com)

Mittwoch, 20.09.2023

9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftsraum AWO / IGW
Refflingerstrasse 6
58640 Iserlohn-Kalthof
Kosten: entgeltfrei

„Um den Prozess der Konfliktlösung zu üben, müssen wir das Ziel, Menschen dazu zu bringen, das zu tun, was wir wollen, vollständig aufgeben.“

Marshall B. Rosenberg

Fachfortbildung**J 8-232-01****Zertifizierte Fortbildung zum Marte Meo****Practitioner® (Praktiker*in) im Jahr 2023/2024****für Mitarbeiter*innen aus allen sozialen Settings, z.B.****Familienberatung, Kita, Schule, therapeutischen****Praxen, Kindertagespflege, Frühe Hilfen, Altenpflege,****Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit****Behinderung und Wohnanlagen**

Das Marte Meo Konzept ist ein Programm zur Entwicklungsunterstützung von Babys, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der familiären oder beruflichen Begegnung. Marte Meo® bedeutet sinngemäß „aus eigener Kraft“.

Es beschreibt die positive und aktivierende Erfahrung der Selbstwirksamkeit. Unterstützende Kommunikationsstrukturen werden aus der natürlichen positiven Eltern-Kind-Begegnung abgeleitet.

Marte Meo unterstützt die Zusammenarbeit mit Eltern, Fachkräften und die Fachgespräche in den Teams. Die Bedeutung und Anwendbarkeit der Marte Meo Elemente werden für die verschiedenen Arbeitsbereiche der Fachkräfte herausgearbeitet.

Kursinhalt:

- Einführung in Modell und Methode der Marte Meo Arbeit
- Vermittlung der Marte Meo Basiselemente
- Einübung gezielter entwicklungsunterstützender Kommunikation im eigenen Praxisfeld
- Eigene Ressourcen entdecken

Ausbildungsziel:

In der Zertifizierung zeigt die Teilnehmer*in anhand eines Filmclips die Umsetzung der Basisinformationen von Marte Meo im eigenen Praxisfeld und kann erklären, welche Bedeutung diese für die Unterstützung der kindlichen Entwicklung haben.

Rahmenbedingungen:

Am ersten Ausbildungstag werden die Marte Meo Basisinformationen vermittelt. Ab dem 2. Ausbildungstag bringen die Teilnehmer*innen Filmmaterial aus dem eigenen Berufsfeld mit. Der Kurs endet mit der Zertifizierung und jede Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat von Marte Meo International mit Eintrag in das internationale Netzwerk von Marte Meo.

Der Practitioner stellt die erste Ausbildungsebene in der Marte Meo Methode dar und ist Voraussetzung für den Marte Meo Therapist oder den Marte Meo Colleague Trainer. Die Ausbildungsgänge der zweiten Ebene bietet Frau Schilling in Herscheid an. Nähere Informationen erhalten Sie bei s.schilling@martemeo-sauerland.de

Leitung: Stefanie Schilling, Marte Meo Supervisorin und Marte Meo Ausbilderin

Kursdauer: 6 Monate - 6 Seminartage

Termine: Donnerstag 14.09., 26.10., 23.11., 14.12.2023, 11.01.24 und am 08.02.2024.

jeweils von 9.00 – 15.00 Uhr

Die Teilnehmer*innen-Zahl ist auf 9 begrenzt.

Ort: AWO Kita Kinderburg
Am Löbbeckenkopf 30, 58636 Iserlohn
Kosten: 619,- € pro Person



Fortbildung für **A 232-15**
Kindertagespflegepersonen zum Themenbereich Asyl

Menschen, die Fluchterfahrungen machen mussten und nach Deutschland gekommen sind, gehören seit einigen Jahren zu unserer Gesellschaft. Wie leben sie jetzt hier? Was wird konkret getan, um Integration zu ermöglichen? Wer hat welche Zugänge, und was gibt es überhaupt an Angeboten im Märkischen Kreis?

Die Referentin begleitet seit nunmehr 9 Jahren Geflüchtete in Iserlohn und Umgebung, in verschiedenen Lebenslagen. Sie berichtet mit konkreten Beispielen davon, wer überhaupt arbeiten darf, warum es oftmals schwierig ist, eine Arbeit zu finden oder Deutsch zu lernen. Aber auch wie erfolgreich es sein kann, wenn man sich nicht zu früh entmutigen lässt. Im Dialog können Sie Ihre Fragen und Anmerkungen gerne mit einbringen, sodass ein bereichernder Austausch stattfinden kann.

Miriam Remmert

Interessierte Teams und Kindertagespflegepersonen melden sich bitte, um einen Termin zu vereinbaren.

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn oder vor Ort
Kosten: entgeltfrei

**Tanzen für Menschen
mit und ohne Behinderung****J 6-232-01-01 und -02**

Jedes Land hat seine eigene Musik und die dazugehörigen Tänze. In diesem Kurs soll mit viel Musik, Rhythmen und Hilfsmitteln (wie Tüchern, Bändern, etc.) die Lebensfreude, die beim Tanzen entsteht, erlebt werden.

Dieser Kurs ist für alle Interessierten offen. Wir wünschen uns, dass gemeinsame Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich werden.

Larissa Homischin, Diplom-Tanzlehrerin

J 6-232-01-01

7 x Mittwoch, 16.08.2023 – 27.09.2023

Kosten: 43,- €

J 6-232-01-02

8 x Mittwoch, 18.10.2023 – 13.12.2023

Kosten: 49,14 €

Ort: AWO Wohnanlage für Menschen mit
Behinderung, Stennerstr. 10, 58636 Iserlohn



Yoga für Frauen**J 6-232-03**

Endlich ist es wieder so weit, es gibt Yogakurse für Frauen. Es besteht die Möglichkeit 90 Minuten Zeit nur für sich selbst und den eigenen Körper zu haben. Der Kurs findet an 10 Terminen à 90 Minuten statt und ist sowohl für Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene.

Das Angebot wird von dem Projekt „Alnisa – Ein Netzwerk von Frauen für Frauen“ angeboten und ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Kinderbetreuung ist auf Anfrage möglich.

Wir freuen uns auf euch!

Marina Neuhaus

In Planung ab Mitte August

Ort: Turnhalle des AWO Jugendtreffs Offene Tür
Stennerstr. 10a, 58636 Iserlohn

Kosten: entgeltfrei
Das Projekt wird vom Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat gefördert.

Näherer Informationen und Anmeldung:

Kim Röttler

kim.roettler@awo-ha-mk.de 0177-8683142

Wir machen schottische Musik**J 5-232-01**

Die Mitglieder der 1st Sauerland Pipes & Drums begeistern sich aktiv und passiv für die traditionelle schottische Musik.

Die Musiker bestreiten mit den typischen schottischen Instrumenten wie Dudelsack, Snare-, Tenor und Bass Drum das ganze Jahr über Auftritte bei Firmenfeiern, Eröffnungen, Festumzügen, Geburtstagen, Hochzeiten und schottischen Veranstaltungen.

Hierfür proben und spielen sie auf den Instrumenten an jedem Mittwochabend. Interessierte werden zum Schnuppern herzlich willkommen geheißen. Über Neueinsteiger freuen sich die Mitglieder besonders und bilden sie gerne an den typischen schottischen Instrumenten aus.

Michael Funk, Pipe Major

Lars Knipping, Pipe Sergeant

09.08.2023 - 20.12.2023

Mittwoch 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: AWO, Peterstr. 15, 58636 Iserlohn

Kosten: auf Anfrage



**Schlager zum Mitsingen J 5-232-02-01 und -02
für Menschen mit und ohne Behinderung**

Singen macht viel Freude, wenn man den Text und die Melodie kennt und mitsingen kann. In der Gruppe macht es besonders viel Spaß. Wenn dann noch Rhythmik mit Klatschen und Bewegung dazu kommt, ist es perfekt. Bei diesem Angebot erleben Menschen mit und ohne Behinderung in Gemeinschaft die Freude am deutschen Schlager und Liedgut.

Ernst W. Klar

J 5-232-02-01
8 x Freitag
11.08.2023 – 29.09.2023
Kosten: 48,14 €

J 5-232-02-02
9 x Freitag
20.10.2023 – 15.12.2023
Kosten: 54,15 €

Immer Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr

Nicht in den Herbstferien!

Ort: AWO-Wohnanlage für Menschen
mit Behinderung
Stennerstr.10, 58636 Iserlohn

„Kreativität ist Intelligenz, die Spaß hat.“

Albert Einstein

Gestalten mit Ton - Tiere**J 5-232-03**

Tiere sind niedlich oder gefährlich, winzig oder riesig und oft einfach nur der beste Freund des Menschen.

Dies wollen wir in Ton umsetzen.

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Max. 8 Teilnehmer*innen

Dietlind Humberg

21.09.2023 - 07.12.2023

(außer 05.10.2023 und 30.11.2023)

10 x Donnerstag

9.00 – 11.30 Uhr

Ort: Quartierstreff Heide Hombruch,
Friedrich-Kaiser-Str. 22, 58638 Iserlohn

Kosten: 75,21 € plus Materialkosten

Töpferwerkstatt- - Engelkeramik**J 5-232-04**

Im Kurs werden plastische Engelfiguren aufgebaut, die sich durch ihre Körperhaltungen und -gesten ausdrücken und so Gefühle wiedergeben. Die Flügel der Engel werden in der Größe, der Form und der Oberflächenstruktur den jeweiligen Körpern angepasst. Auch Engelbilder und -reliefs, Teller mit Engeln und anderes mehr kann entstehen. Eigene Ideen, Wünsche und Vorstellungen sind willkommen.

Max. 10 Teilnehmer*innen

Heidi Böttcher

05.09.2023 – 21.11.2023

(nicht in den Herbstferien am 01.10. bis 15.10.2023)

Abholtermin 05.12.2023 um 17.00 Uhr

10 x Dienstag

17.00 – 19.30 Uhr

Ort: Südschule, Waisenhausstr. 4, 58644 Iserlohn

Kosten: 75,21 € plus Materialkosten

AWO Gemeinsam Zukunft gestalten - Beratung &
 Jobcoaching für Männer* mit Migrationsbiografie
 AWO GewaltFrei – Beratung für geflüchtete Frauen mit
 Gewalterfahrung
 AWO Impulsbüro Respekt & Demokratie, Dortmund
 AWO Integrationsagenturen
 AWO Jugendmigrationsdienste
 AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
 AWO Port A³- Aufnehmen, Ausbilden und Arbeiten für
 Flüchtlinge
 AWO-Projekt „Alnisa“ – Ein Netzwerk von Frauen für Frauen
 AWO Sprach- und Integrationskurse
 AWO Starke Frauen auf dem Weg
 AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis
 AWO Wegweiser in Hagen, Ennepe-Ruhr u. Märkischer Kreis
 AWO Wohnanlage für Menschen mit Behinderung
 Deutscher Gewerkschaftsbund Region Ruhr-Mark in Hagen
 Kommunales Integrationsmanagement
 Quartierstreff Heide Hombruch der Stadt Iserlohn
 Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad, Iserlohn

Veranstaltungsorte

Altes Amtshaus (Integrations- und Begegnungszentrum)
 Hauptstr. 116, 58675 Hemer

 AWO Beratungsstelle Wegweiser in Hagen, Ennepe Ruhr
 und Märkischer Kreis, Bergischer Ring 7, 58095 Hagen

 AWO Begegnungsstätte, Hüttenplatz 44, 58135 Hagen

 AWO Begegnungsstätte, Lützowstr. 21, 58095 Hagen

 AWO Bildung, Beruf, Integration, Erzstr. 1, 58135 Hagen

 AWO Bildungsforum/Integrationsagentur/MBE/ und mehr
 Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

 AWO/IGW Gemeinschaftsraum, Refflingserstrasse 6
 58640 Iserlohn-Kalthof

 AWO im Stadtteilhaus, Vorhallerstr. 36, 58089 Hagen

 AWO Kita Kinderburg, Am Löbbeckenkopf 30
 58636 Iserlohn

AWO Treff Offene Tür, Stennerstr. 10a, 58636 Iserlohn

AWO Wohnanlage für Menschen mit Behinderung
Stennerstr. 10, 58636 Iserlohn

Gemeindehaus der Herz-Jesu-Gemeinde
Untergrünerstr. 129, 58644 Iserlohn-Grüne

Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ)
Parkstr. 158, 58509 Lüdenscheid

Quartierstreff Heide Hombruch, Friedrich-Kaiser-Str. 22
58638 Iserlohn

Seniorenwohnanlage Altes Stadtbad
Poth 10 / Kluse 7, 58638 Iserlohn

Südschule, Waisenhausstr. 4, 58644 Iserlohn

St.-Josef-Kirche, Friedrich-Kaiser-Str. 28, 58638 Iserlohn

Waldstadtlabor, Nordengraben 10, 58636 Iserlohn

Wiesenperle Bianca McGuire, Brenscheid 38
58339 Breckerfeld

**Rollstuhlfahrer*innen und Menschen mit
Gehbehinderungen bitten wir, sich mit uns in Verbindung
zu setzen, um zu erfahren, wo barrierefreie Angebote
stattfinden.**

Parken in der Nähe des Bildungsforums

Bei Veranstaltungen in der Peterstraße empfehlen wir
Ihnen auf Grund der Innenstadtlage die Nutzung des Park-
platzes „Hohler Weg“ in 200 m Entfernung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen**1. Veranstalter**

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis als Träger des
Jekami-Bildungsforum und Bildungsforum Aspekte,
Peterstraße 15, 58636 Iserlohn.

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche
Bildungsmaßnahmen/Kursprogramme des Veranstalters.

3. Anmeldung zu einer Bildungsmaßnahme

Die Anmeldung zur Teilnahme an einer Bildungsmaßnahme/einem Kurs-
programm erfolgt mittels vollständig ausgefüllter und unterschriebener
Anmeldekarte, die dem Veranstalter zugehen muss. Zur Übermittlung
dient eine Übersendung per Post, per Telefax oder durch persönliche
Übergabe. Eine Anmeldung per E-Mail ist zulässig, wenn diese alle erfor-
derlichen Angaben, die die Anmeldekarte enthält, beinhaltet.
Mit Zugang der Anmeldung ist diese rechtsverbindlich und eine
Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, wird dies von dem
Veranstalter nach Zugang der Anmeldung unverzüglich mitgeteilt.

4. Zahlungsbedingungen

Der Teilnehmerbeitrag ist grundsätzlich nach Erhalt einer Rechnung per
Überweisung zu bezahlen an:

Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis

Sparkasse Hagen

IBAN: DE38 4505 0001 0100 1902 94

BIC: WELADE3HXXX

In Einzelfällen ist nach Rücksprache mit uns eine Beitragsreduzierung (mit
Nachweis) möglich: 20 % für Schüler*innen / Student*innen 50 % für
Arbeitslose, Arbeitssuchende, Menschen mit Unterstützung durch Job-
center, Menschen mit Flüchtlingsstatus. Wenn dies für Sie zutrifft,
wenden Sie sich vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen des Bildungs-
forums. Ein Anspruch auf Reduzierung besteht nicht.

Ratenzahlungen sind bei größeren Teilnahmebeträgen möglich. Wenden
Sie sich dazu bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter*innen des Bildungs-
forums.

Tel. 02371 21926-21 und 02371 21926-15

Sie können Ihre Anmeldung bis 3 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei
stornieren. Ab diesem Zeitpunkt erheben wir die volle Kursgebühr.

5. Widerrufsrecht

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ergänzend zum Rücktrittsrecht aus Ziffer 5 ein Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen, d.h. Verträgen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wie z. B. Brief, E-Mail, Telefon oder Internet, geschlossen wurden, zu.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. In diesem Fall haben sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen sie der

Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis

Bildungsforen Jekami/Aspekte

Peterstraße 15, 58636 Iserlohn

Telefax: 02371 2192618

E-Mail: bildungsforum@awo-ha-mk.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder eine E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Teilnehmer*in die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

Folgen des Widerrufs

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben, und zwar unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages bei dem Veranstalter eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird das gleiche Zahlungsmittel verwendet, das die Teilnehmer*in bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, etwas anderes wird ausdrücklich vereinbart.

In keinem Fall wird im Zusammenhang mit der Rückzahlung ein Entgelt berechnet. Hat die Teilnehmer*in verlangt, dass eine Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so ist dem Veranstalter ein angemessener Beitrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Teilnehmer*in den Veranstalter von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6. Wechsel von Dozenten/Lehrkräften

Soweit der Gesamtzuschnitt und die Qualität der Bildungsmaßnahme/des Kursprogrammes nicht wesentlich beeinträchtigt werden, berechtigen der Wechsel von Dozent*innen bzw. Lehrkräften und Verschiebungen im Ablaufplan die Teilnehmer*innen weder zur Kündigung des Vertrages noch zur Minderung des Entgelts. Eine wesentliche Beeinträchtigung ist insbesondere dann nicht anzunehmen, wenn eingesetzte Dozent*innen /Lehrkräfte eine fachlich adäquate Qualifikation besitzen.

7. Absage/Ausfall und Verlegung von Bildungsmaßnahmen

Der Veranstalter hat das Recht, Termine einer Bildungsmaßnahme oder Termine innerhalb eines Kursprogrammes in angemessener Frist zu verlegen, zusätzliche Termine aufzunehmen und ausgefallene Termine an unterrichtsfreien Tagen nachzuholen. Ein Termin ist in angemessener Frist verlegt worden, wenn der neue Termin innerhalb der planmäßigen Maßnahme Dauer liegt. Bei Einzelmaßnahmen ist die Frist angemessen, wenn der Verlegungstermin innerhalb von vier Wochen nach dem Ursprungstermin stattfindet. Der Teilnehmer*in dadurch entstehende zusätzliche Kosten werden von dem Veranstalter nicht übernommen.

8. Teilnahmebescheinigung

Der Teilnehmer*in wird auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung über die Bildungsmaßnahme/das Kursprogramm erteilt.

9. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder für Zertifikats- bzw. Titelmisbrauch; insbesondere auch nicht für Folgeschäden, die sich aus der Bildungsmaßnahme ergeben, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.

10. Datenschutz

Die Teilnehmer*in willigt in die geschäftsnotwendige Verarbeitung und Speicherung seiner Daten ein. Vorstehendes gilt als Benachrichtigung gem. § 33 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz. In keinem Fall werden die erhobenen Daten zu kommerziellen Zwecken weitergegeben. Wir verweisen an dieser Stelle ergänzend auf die Datenschutzklausel der AWO im Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis, wie sie im Internet (www.awo-ha-mk.de) veröffentlicht ist.

11. Hausordnung

Soweit in der Bildungseinrichtung eine Hausordnung besteht, verpflichtet sich die Teilnehmer*in, die dortigen Regelungen einzuhalten.

12. Nebenabreden und Schriftform

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf die Schriftform.

Erklärung zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO)

Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung ist:

AWO Unterbezirk Hagen-Märkischer Kreis
Böhmerstraße 11
58095 Hagen
02331 381-10
info@awo-ha-mk.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter der genannten Adresse.

1. Datenverarbeitung

- a.) Wir verwenden die von Ihnen erhobenen Daten zum Zweck der Durchführung von Seminarveranstaltungen.
- b.) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b) EU DSGVO.
- c.) Die Bereitstellung der Daten ist für die Durchführung der Seminare notwendig. Bei Nichtbereitstellung können Sie nicht an Seminaren teilnehmen.
- d.) Ihre Daten werden von uns an folgende Organisationen übermittelt. Auf Anforderung stichprobenweise an die Bezirksregierung Arnsberg, Laurentiusstr. 1, 59821 Arnsberg.
- e.) Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

2. Allgemeine Angaben und Rechte der betroffenen Personen

- a.) Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen.
- b.) Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
- c.) Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich Widersprechen.
- d.) Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind.
- e.) Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.
- f.) Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

Notizen

Anmeldung

Bitte leserlich in Blockschrift ausfüllen. Danke.

Kurztitel des Kurses

Kursnummer

☐ Die AGB habe ich gelesen und akzeptiere sie.

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (privat/dienstl.)

E-Mail

Hinweise zur Anmeldung, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 EU-DSVG0 finden Sie auf den letzten Seiten dieses Programmheftes.

Spätestens nach Kurs oder Einzelveranstaltung erhalten Sie eine Rechnung, die Sie bitte zeitnah überweisen.

